

10 Aussichtsplattform
Von hier aus haben Sie Blick auf die Befestigungsmauern der Zitadelle und die gesamte Stadt.

11 Wallschild
Dieses Wallschild wurde von Vauban erbaut, um den Notausgang der Zitadelle zu schützen, der damals durch eine Holzbrücke mit der *Contrescarpe* verbunden war.

12 Gewölbetunnel (Grand Souterrain)
Anfangs war dies ein offener Graben des mittelalterlichen Schlosses. 1749 wurde er von Vauban bedeckt und im 19. Jh. erneut durch General Haxo erweitert. Das Zwischengeschoss diente als Lager für Munition und Marschverpflegung. Bis zu 1200 Mann konnten in diesem geschlossenen Festungsgraben, der mit 10 großen Öfen beheizt war, Unterkunft finden.

13 Ehrenhof
Hier befinden sich der Brunnen, der 57 Meter in die Tiefe reicht und das **Geschichtsmuseum**, das eine Reise in die regionale Geschichte, von der Vorgeschichte bis zur Invasionszeit, bietet.

14 Panorama-Terrasse
Genießen Sie eine 360°-Aussicht auf die majestätische Zitadelle, die Stadt und die nahegelegenen Berge.

15 Ausfallspforte
Durch dieses kleine diskrete Tor in der Mitte des Hauptgangs der Zitadelle gelangen Sie in die Stadt.

16 Kasematte Denfert-Rochereau
Von hier aus leitet der Kolonel die Verteidigung der Stadt von November 1870 bis Februar 1871.

17 Breisacher Tor
Dieses königliche Tor, das 1687 von Vauban gebaut wurde, ist geziert mit dem Emblem Ludwig XIV: eine gemeißelte Sonne und die Devise des Königs *Nec Pluribus Impar* (niemandem anderen gleich). In der Mitte sieht man Lilien und die königliche Krone, die mit Trophäen und Fahnen umringt sind.

18 Mosaik
Besteht aus Emaille und bunter Glaspaste und zeigt die Altstadt und die Befestigungsmauern.

19 Place d'Armes
Dieser Platz ist das Herz der Altstadt...hier befinden sich in der Mitte der **Musikpavillon** und die Statue **Quand même** (1884) von Antonin Mercié. Bewundern Sie auch die **Kathedrale Saint-Christophe** (1727) mit denkmalgeschützter Orgel, das **Rathaus** (1724), ehemaliger Stadtpalais von François Noblat, Gebieter und Berater des Königs. Diese Gebäude sind alle aus rosa Sandstein der Vogesen und bilden eine Einheit des Platzes.



www.belfort-tourisme.com



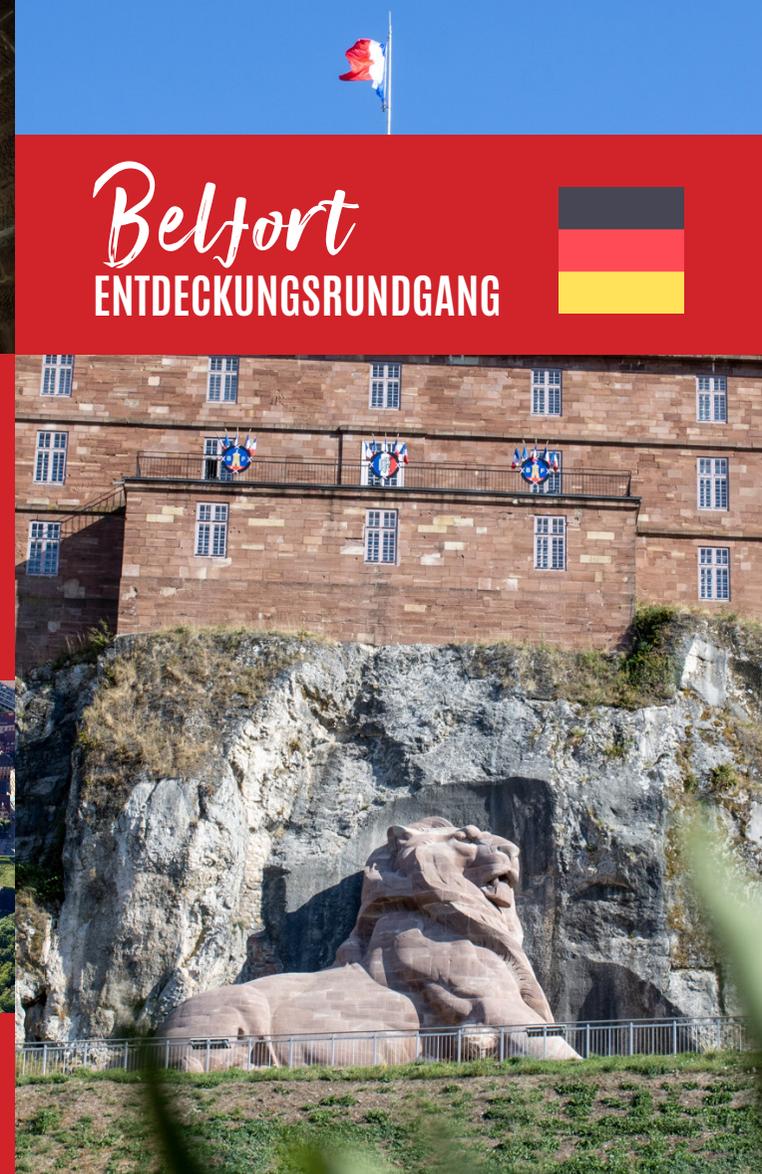
BELFORT TOURISME
2 Place de l'Arsenal, 90000 BELFORT
+ 33 (0)3 84 55 90 90



TIPP!

Entdecken Sie Belfort mit weiteren thematischen Rundgängen. Erhältlich bei der Touristeninformation Belforts oder zum Download auf www.belfort-tourisme.com

Chefredakteur : Marie-Claude Chitry-Clerc
Text : Belfort Tourisme / Katharina Buet, Carole Millot
Grafische Gestaltung : Belfort Tourisme / Elodie Cayot
Druck : Schraag
Bildnachweis : Fernand Lienhard / JFL - CD90 / Elodie Cayot / Icons from www.flaticon.com



Belfort
ENTDECKUNGSRUNDGANG



4 **RUNDGANG**
„DAS BELIEBTESTE DENKMAL DER FRANZOSEN 2020“
DIE UNEINNEHMBARE ZITADELLE UND DER LÖWE VON BARTHOLDI



Mittel



~ 1:30 Std



3,5 KM



1 Hôtel du Gouverneur / Touristeninformation Belforts
 Das frühere **Arsenal**, das später umbenannt wurde in **Hôtel du Gouverneur**, stammt aus dem Jahre 1726. Der lateinische Satz *Hic fulmina jovis* (Hier ist der Blitz des Jupiters), der noch auf dem Giebel zu lesen ist, lässt die ursprüngliche Funktion des Gebäudes erahnen. 1927 war es der Sitz des Gouverneurs, dann der Kommandantur und schließlich die Unterkunft des Militärvertreters des *départements*. Heute befindet sich hier die **Touristeninformation Belforts**.

2 Schule Jules Heidet
 Dieses ehemalige Kornlager stammt aus dem 14. Jh. und wurde 1567 von den Bürgern Belforts wiederaufgebaut. Im 18. Jh. wurde es zum Sitz der Justiz, anschließend wurden hier die Verwaltungsdienste des Bezirks und die Unterpräfektur während der frz. Revolution und des ersten Kaiserreichs untergebracht. Seit 1827 ist es Bildungsstätte.

3 Löwe von Belfort
 Der **Löwe von Bartholdi** (Schöpfer der Freiheitsstatue) erinnert an den Widerstand Belforts während des dt.-frz. Krieges 1870/71. Seit 1880 wacht diese Skulptur aus rosa Sandstein mit seinen 22 m Länge und 11 m Höhe über die Stadt.

4 Die Festungsgräben
 Der **Wanderbeschilderung** bis zum Panzer folgen Im Mittelalter befand sich an dem Ort, wo heute die **Zitadelle** steht, ein Schloss. Dieses war durch einen Graben geschützt, der 1749 bedeckt und im 19. Jh. erneut verändert wurde. Heute ist es ein Gewölbetunnel (**Grand Souterrain**). Der 2. Befestigungsgraben, der auch **Grand Couronné** genannt wird, entstand ab 1636. 1820 und 1840 ließ der General Haxo zwei weitere Gräben bauen und so entstand das heute sichtbare System der 4 Schutzgräben.

5 Das weiße Fort
 An dieser Stelle wurde eine bekannte Fotografie aus dem 2. Weltkrieg aufgenommen. Man sieht einen lächelnden Mann, der an einer Bastion liegt und von deutschen Soldaten umringt ist, die ihn scheinbar hinrichten wollen. Dieses Bild des „lächelnden Erschossenen“, das zunächst für deutsche Propaganda vorgesehen war, wird als Symbol der Resistenz verwendet.



6 Vauban-Hornwerk
 Das Vauban-Hornwerk, ein nach vorne gerücktes Werk, bietet Schutz Richtung Osten. Haxo integrierte dieses Element teils, um den 3. und 4. Befestigungsgraben anzulegen. Ein Hornwerk besteht aus 2 Halbbastionen, die durch eine Kurtine verbunden sind, die wiederum von einem Wallschild geschützt ist. Dieses System wurde von Vauban entworfen, um den Gebrauch von Batterien im Kreuzfeuer zu ermöglichen.

7 Panzer „Martin“
 Dieser Panzer ist eine Nachbildung des „Cornouailles“-Panzers (der Original-Geschützturm befindet sich im 2. Befestigungsgraben der Zitadelle) des Lieutenants Martin, der 1944 bei der Befreiung der Stadt von den deutschen Truppen getötet wurde.

8 Entdeckungsrundgang
 Spazieren Sie entlang der Festungsmauern. Mithilfe der Erklärungsstafeln entlang des Rundgangs können Sie mehr über die Architektur und Geschichte dieser Festungsanlage erfahren. Sie können diesen Rundgang ebenfalls mit Smartphone und **Augmented Reality** besichtigen.

9 Untere Haxo-Batterie
 Schießplatz, der zum Schutz der Festungen diente, die sich östlich der Zitadelle befanden.

🕒 ABKÜRZUNG
 Gehen Sie vom Panzer (char Martin) direkt auf den Ehrenhof und die Panorama-Terrasse.

📅 BITTE BEACHTEN
 Der Entdeckungsrundgang und der Gewölbetunnel (Grand Souterrain) sind von **April bis Oktober geöffnet**.

🚶 SPORTLICHE CHALLENGE
 Nehmen Sie die Abkürzung über die Treppen der Allée de l'Option Française!